

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 16

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachdem die Spielbanken in der Schweiz verboten, der Automobilverkehr stark eingeschränkt und die Fremden massenhaft weggeschickt worden sind, ist eine Bewegung im Gange unter der Losung:

„Die Schweiz den Schweizern“.

In diesem Sinne ist wohl auch eine vertrauliche Instruktion aufzufassen, die an sämtliche Grenzpassierstellen verfaßt wurde und die uns trotz des Vermerkes „vertraulich“ zugekommen ist, damit auch unsere Leser sie kennen lernen.

1. Die Schweiz muß sich rein halten von Egipzen, die durch ihre Stellung, ihr Auftreten und ihr Aeußeres geeignet wären, Mißstimmung bei der Bevölkerung zu erregen. Es sind daher an der Grenze zurückzuweisen:

a) Deutsche, deren Kösen deutliche Bügelfalten tragen. Weil es bekannt ist, daß der Fremde sich über unsere Eingeborenen, die auf solche Aeußerlichkeiten keinen Wert legen, mokieren würde.

b) Deutsche, welche den Schnurrbart à la Wilhelm II. aufgewickelt tragen. Denn es gibt Schweizer, deren Bartrouche so spärlich ist, daß sie sich durch die Proberet einer solchen Bartracht in ihren patriotischen Gefühlen verletzt fühlen.

c) Reisende, welche von Auto sprechen oder gar nach Benzin riechen, weil anzunehmen ist, daß solche Leute nachher abfällige Bemerkungen über die Rückständigkeit der Schweiz im Automobilen machen.

2. Die Religion darf keine Rolle spielen, Juden werden ohne weiteres hereingelassen.

3. Auch Politik soll kein Hindernis bieten, die Sozialisten sind unbeschränkt durchzulassen.

4. Wenn von genannten Punkten keiner herangezogen werden kann und sonst nichts gegen den Fremden vorzuliegen scheint, ist er noch daraufhin zu untersuchen, ob er Verdächtigtes auf sich hat.

Verdächtige Dinge sind: Briefe oder Karten, in welchen irgendwie über Schweizer Persönlichkeiten Aeußerungen getan werden, speziell über Regierungsrat Wettstein, Redakteur Wirz, Platten, Bucher etc. Verdächtig ist eine Speckschmarte im Genick, weil sie auf Gefährlichkeit schließen läßt. Auch Säuche sind ohne weiteres zurückzuweisen (bei Herren und mit noch mehr Berechtigung bei Damen).

Günstige Momente dagegen sind: Wenn der Betreffende ordentlich in Schweizer Mundart fluchen kann, wenn ihm der Nebelspalter aus der Tasche guckt, wenn er Stumpen raucht oder gar, wenn er behauptet, er sei ein Freund von Dr. Wettstein.

Anmerkung der Redaktion. Wir verdanken die Scheinverfälschung des Einfinders und können unsern Lesern verraten, daß auch der Regierungsrat des Kantons Zürich speziell für die Stadt Zürich eine Verordnung zu erlassen gedenkt, die uns in die Hand spielt und in der nächsten Nummer veröffentlicht werden soll.

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Sehn. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10¹/₂ Uhr
übrige Tage von 6¹/₂—10¹/₂ Uhr.

Neu! Erstaufführung Neu!
5 Akte Detektiv- u. Abenteuer-Roman 5 Akte

Das Schloss am Abhang
Das größte und spannendste Abenteuer
des berühmten Meister-Detektiv

Stuart Webbs

5 Akte Erstaufführung 5 Akte
NEU! Familien-Tragödie NEU!

Drohende Wolken am Firmament
Das neueste, spannendste und ergreifendste
Filmwerk der gefeierten Schönheit
und berühmten Künstlerin
und Schriftstellerin

„Fern Andra“
Eigene Hauskapelle.

Corso-Theater, Zürich
Vom 16. bis 30. April 1920, täglich abends 8 Uhr:
Variété
Direktion: H. Zeller. — Regie: Oscar Orth.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3¹/₂ Uhr und
abends 8 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso
Direktion: Oscar Orth.
Vom 16. bis 30. April 1920, täglich abends 8 Uhr
„Die anständige Frau“, Operette in 1 Akt v. Robert
Stolz, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Täglich abends 8 Uhr: „Achilles“, Lustspiel in einem Akt,
mit Arnold Korff vom Burgtheater in Wien, und das
übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich
Direktion: S. Dammhofer.
Vom 16. bis 30. April, abends 8 Uhr
„Ein verhängnisvoller Katzenjammer“, urkom-
Pöse mit Gesang, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café Schlauch
Obere Zäune 17: Münsterergasse 20
Frühlings-Märchen
Samstag und Sonntag stets Konzert
Es empfiehlt sich höflich. W. Fäsch-Eggl.

Restaurant z. Sternen
Albisrieden bei Zürich
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

Rote Landweine Weisse
Spezialität: Fendant, Dôle, Fläsch, Nostrano.
Spanische u. italien. Tisch- und Couperweine
empfiehlt real und preiswürdig 2050
Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Gebrauchte 9174
Schreibmaschinen
Verkauf — Vermietung
Reparaturen aller Systeme.
I. Spezialgeschäft
für Schreibmaschinen
G. Freudenberg, Zürich 8,
Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3786.

In über 1,000,000 Exemplaren
verbreitet ist der
Pfaffenspiegel!
Historische Denkmale d. Fanatismus
in der römisch-katholischen Kirche.
Preis eleg. geb. Fr. 6.—
H. Dietrich, Basel 7, Abt. 16. 1996

Zürich 6.

Sind Sie gewandt?
Sirap, Oelkn, Neribi, Niew, Oспен, Jek,
Znelbok, Rattsgut, Stonkzan, Desden.
Diese Buchstaben richtig geordnet, ergeben
10 bekannte Städtenamen. Sind Sie in der Lage,
die richtigen Städtenamen zusammenzustellen,
dann werden wir Ihnen etwas übersenden, was
Ihnen eine Überraschung und Freude bereitet.
Lassen Sie uns die richtigen Namen und ihre
genaue Adresse zugehen und Sie erhalten ohne
besondere Kosten einen zeitgemässen Gegen-
stand. Für die Übersendung desselben hätten
Sie uns lediglich die Versandkosten, die nur
wenige Pfennige betragen, zu senden. Bitte
weder Geld noch Briefmarken schicken. Son-
stige Verpflichtungen haben Sie nicht. Viele An-
erkennungsschreiben liegen vor. Verlag
E. Vogt, Heidelberg, N. 31.

Strafwürdig
ist derjenige, welcher bei den
jetzigen Zeiten unvorsichtig ist!
Verlangen Sie das Buch, wel-
ches unerlässliche Aufschlüsse
für Verlobte und Eheleute ent-
hält. Fr. 2.50. H. Dietrich,
Basel 7, Abt. 15. 1996

Hochfeine
Aktphoto
unstreitig die schönsten Pariser
Originale. — 10 Stück Fr. 3.50
gegen Einsendung d. Betrages.
Hch. Dietrich, Basel 7,
Abt. 14. 1996

Eheleute ver-
hüten
unerwünschte Sorge durch
„Neue Lehre“. Ungekünstelt,
sehr einfach. — Schreiben an
Pharus N., Emmishofen.

Fidele Herren
erhalt. interess. Mustersendung
von Photos u. illustr. Werken
verschlossen gegen 60 Cts. in
Briefmarken. S. Hauri,
Büchergeschäft II, rue Dancet
No. 10, Genf. 2029

Handorgeln,
Mandolinen, Lauten,
Gitarren, Zithern, Violinen
u. Eweis, sowie alle
Musik-Instrumente
kaufen Sie am besten und
billigsten bei
Musik-Helbling
Werdstrasse Nr. 4,
bei der Sihlbrücke, Zürich 4.
Helbling's Handhar-
monika-Schule, 4. ver-
besserte Auflage zum Selbst-
erlernen à Fr. 2.50 ist überall
eingeführt als anerkannt
bestes System. 2042

Photos
für Kunst-
freunde, sch. Pariser Ori-
ginale, best. Ausführung!
Katalog nebst hübscher Sen-
dung, sorgfältig gewählt à Fr.
10.— und 25.—. Briefmarken.
(Cabinets, Stereoskop, Mini-
aturen.) Bücher in allen Spra-
chen. Gummisachen. Katalog
allein Fr. 1.—. 2048

Reifen, baumwol-
lene, roh
und far-
big, für Sandlungen und
Hautier geben stets bil-
lig ab gegen bar. Aug.
Etter's Erben, Münster-
lingen (Schurgau).

Wunderbares
Hausmittel
Brand- u. Heilsalbe, Peruphen
ist d. vorzügl. beste Universalheilmittel der
Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen.
Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.
Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. — Vorzügliche
Küche. — Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Restaurant Widder Widdergasse 6
Zürich 1
ff. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in
französischen, Waadtänder und Walliser Weinen.
2005 Chr. Wyss, früher Ottoburg.

A. Koller's Bayrische Bierhalle
bei der Sihlbrücke — Zürich 4 — Kasernenstrasse 7
Mittag- und Abendessen von Fr. 2.— an. ff. Hacker- und
Salmenbräu. Spezialität in Wiener-Küche. Täglich Frei-
konzerte v. 4 Uhr an. Prompte Bedienung. A. Koller-Sterli.

Grand Café Palace vis-à-vis Haupt-
bahnhof, Zürich.
Im Kaspar Escherhaus.
Elegantes Familienlokal. Vorzügliche Weine.
Spezialbiere. 2052 Neuer Inhaber: H. Leptich.

Rest. Schützenstube Schattiger Garten!
Reale Weine, Uto-Bräu.
Mittagessen, Tagesplatten.
A. Meier,
Universitätstr. 40 — Zürich früher Büllet Locarno. [2043]

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16
Zürich 1
empfehlen ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Büllet St. Margrethen.

Vereinshaus z. Sonne
Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951
empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familien-
anlässe bestens. — ff. Endemännbier, hell und dunkel. —
Prima Küche, reelle Weine. E. Schwager-Hauri.

**Restaurant z. Harmonie, Sonnegg-
str. 47.**
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
1989 Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger.